

	<p>Objekt: Tonnenförmiger Glaskrug mit Zinnmontierung</p> <p>Museum: Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de</p> <p>Sammlung: Glassammlung</p> <p>Inventarnummer: II 62/1511 A</p>
--	---

Beschreibung

Tonnenförmiger Krug aus farblosem Glas, massiver Standring mit Zinn montiert, Abrissnarbe am Boden, angesetzt ein breiter Bandhenkel, montiert ein Zinndeckel mit Daumenrast. Die Wandung ist flächig mit einem einfachen ornamentalen Schliff dekoriert, mittig drei Blütenformen, am oberen und unteren Rand ein Fries aus Queroliven. Der Zinndeckel hat innen drei Punzen, von denen zwei identisch sind. Oben trägt er das Monogramm "M.D.B." und die Jahreszahl "1799".

Derartig stabile Krüge dienten dem Bierkonsum. Ob es sich um ein brandenburgisches Erzeugnis handelt lässt sich nicht abschließend klären. Der Krug wurde als solches 1877 von dem Kunsthändler Rosenthal in Potsdam erworben. Zwei Krüge mit vergleichbarem Schliffdekor aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts befinden sich im Bestand und sind als einheimische Produkte inventarisiert, zumal einer von beiden das Monogramm König Friedrich Wilhelms I. trägt, der von 1713 bis 1740 regierte (Inv. Nrn. II 62/1556 A und II 62/1557 A). Die Punzen wie auch das Monogramm konnten nicht aufgelöst werden (Dank für weiterführende Hinweise). [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / ofengeformt, geschliffen, zinnmontiert
Maße:	Höhe: 21,9 cm, Durchmesser: 11,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1799
	wer	
	wo	Mark Brandenburg

Schlagworte

- Bier
- Glaskrug
- Glasschliff
- Humpen
- Zinnmarke
- Zinnmontierung